



2. Jahrgang

15

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

8. April 1979



aktuell



RISTORANTE ROMA

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (0761) 331 57



durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr

www.fic-history.de

Wer prüft, wählt **Oberpaar**
Badens große Mode- und
Ausstattungshäuser



2x in Freiburg

OBERPAAR

Perfekt in Form und Technik
regina-Einbauküchen
mit AEG Einbaugeräten



regina-Einbauküchen bieten viele Varianten an zeitlosen Dekors, Farben, Materialien und praktischen Details. Für Ihre persönliche Note lassen sie einen weiten Spielraum.

Zur regina-Einbauküche gehören selbstverständlich die modernen AEG Einbaugeräte im neuzeitlichen Design, mit der ausgereiften Technik.

AEG Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Lieferung frei Haus · Eigene Montage · Kundendienst

Herdhaus Stilz

7800 Freiburg · Friedrichring 3 · Telefon 27 25 14



Ihre Lieblingsmelodie spielen
Sie schon nach kurzer Zeit auf einer der neuen
LOWREY-Orgeln
weil die Spielweise so einfach ist. Wir zeigen Ihnen alles unverbindlich. Eigene Orgelschule.

Freiburg-Mitte
Universitätsstr. 9

Freiburg-West
Mülhaußer Str. 10
(großer Parkplatz)

orgatronic haas
Das Musikhaus mit besonderer Note
Telefon 07 61 / 832 17

**Wie Sie Ihre Füße betten,
so gehen Sie.**



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN
beflügelt Füße.



Conrad Sacksen

Mieder und Bandagen

Salzstraße 41-43 · Telefon 365 34

Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure

wangler

7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater

Perücken und Herrentoupets

www.fhc-history.de

Das heutige Spiel:

FFC gegen Wormatia Worms

Zum drittenmal hintereinander kann sich der FFC am heutigen Sonntag im heimischen Möse-Stadion vorstellen. Nach dem Sieg gegen die Stuttgarter Kickers und der Niederlage im Lokalderby sollen heute mit einem Sieg jene vier Punkte Realität werden, die man vorher als Minimum für diese drei Spiele angesehen hatte. Zum ersten Male auf der Bank des FFC: Milovan Beljin, der sein Traineramt am vergangenen Montag beim FFC antrat.

Wormatia Worms: Senkrechtstarter — vom Finanzskandal geschüttelt

Mit dem heutigen Gast aus Worms stellt sich der derzeitige Tabellenvierte vor, der bei einem Rückstand von drei Punkten auf das Spitzentrio (nach Verlustpunkten gerechnet) sich durchaus noch Möglichkeiten ausrechnet, in den Kampf um Platz 1 oder 2 einzugreifen. Allerdings ist die heutige Mannschaft der Wormatia nicht mehr identisch mit jener, die als Herbstmeister die Tabelle der Zweiten Liga Süd zur Jahreswende anführte. Als der FFC am elften Spieltag der Vorrunde in Worms mit 1:3 Toren unterlag, saß auf der Wormser Trainerbank Eckhard Krautzun. Mit von der Partie im Trikot der Wormatia waren die Spieler Zander, Poulsen, Seubert und Schuberth. Vor allem war der „Finanzakrobat“ Winfried Heyn noch Präsident des Vereins. Alles schien in bester Ordnung. Dann kam der große Knall: Der zuerst als der große Gönner gefeierte Heyn muß sich mittlerweile vor ordentlichen Gerichten wegen undurchsichtiger Finanzmanipulationen in Millionenhöhe verantworten. Spieler, die er über die Finanzierung der Ablösesumme nach Worms geholt hatte, hatte er sodann — offensichtlich sogar mehrfach und ohne Wissen des Gesamtvorstandes — an Dritte abgegeben. Zusatzverträge, die den Spielern zusätzliche Zuwendungen aus der Privatkasse Heyns zusicherten, konnten nicht mehr eingehalten werden. Zudem sah sich der Verein vor der Situation, daß ihm ein Großteil seiner Spieler gar nicht gehörte, das heißt daß die Ablösesumme dieser Spieler unbekannten Dritten per Privatvertrag von Herrn Heyn abgetreten worden war. Der Verein, der vorher Herrn Heyn wie einen Weihnachtsmann angesehen hatte, ohne nach dem Woher der Finanzen zu fragen, stand plötzlich vor einem Scherbenhaufen. Dieser „Haufen“ war zudem größer, als vom Verein selbst zu bewältigen, da in der Zeit der „Regentschaft“ Heyns bei den Spielern ein Anspruchsniveau entstanden war, welches jetzt mitten in der Saison nicht ohne weiteres abzubauen war. Zugleich war dieser Knall das Ende der „Legionärsmannschaft“, die in den letzten Jahren den Sprung von der Amateurliga Südwest bis an die Spitze der Zweiten Liga geschafft hatte.

Man stand vor der Notwendigkeit eines mehrstufigen Neuaufbaus: Zuerst mußte man sich sofort von einigen Spielern trennen, um über die erzielten Ablösesummen die Forderungen einiger Gläubiger zu erfüllen und zum anderen Mittel zu bekommen, um andere Spieler wenigstens noch für den Ablauf dieser Saison in Worms halten zu können. Ein Verkauf weiterer Spie-

Immer erst unsere günstigen Versicherungsprämien vergleichen!

Wir vertreten über 40 Gesellschaften in allen Versicherungssparten. Testen Sie unverbindlich unsere Leistungsfähigkeit. Unser aktuelles Angebot:

Hausratversich.	Vers.-Summe 50 000,—	Jahresprämie DM 85,—
Privathaftpflicht	1 Million pauschal	Jahresprämie DM 45,—
Hundehaftpflicht	1 Million pauschal	Jahresprämie DM 69,50



Versicherungsmakler

GERNOT W. LÜWA

Ihr Treuhänder in allen Versicherungsfragen

7800 Freiburg · Rathausgasse 2

Telefon (0761) 3 17 81 · Telex 7 721 421

ler zum Ende der Saison ist als zweiter Schritt wahrscheinlich auch noch notwendig.

Nach dem Vereinsausschluß von Heyn wurde zunächst Mittelstürmer Seubert nach Wacker Innsbruck transferiert. Er führte die Torschützenliste der Liga souverän mit 19 Toren an und war daher am schnellsten in liquide Mittel umzuwandeln. Um mit anderen Spielern vertretbare finanzielle Einigungen erzielen zu können, sollte zudem Torwart Zander an Bayern München transferiert werden. Die abgesprochene Ablösesumme war schon in das Konsolidierungskonzept eingeplant, als die Bayern in letzter Minute einen Rückzieher machten. Jetzt war es an Trainer Krautzun, den Verein zu verlassen, mit dem er unter diesen Vorzeichen keine Erfolge mehr glaubte erringen zu können.

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM — DATENERFASSUNG — PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86





neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

Er besetzte den gerade freigewordenen Trainerstuhl von Heinz Lucas bei den Münchner Löwen und nahm mit Zander und Poulsen gleich zwei der zum Verkauf stehenden Spieler mit an die Isar. Schließlich wechselte noch Schubert in die USA-Profiliga zu den Houston Hurricans. Andere Spieler fanden in der Kürze der Zeit vor Ablauf der Transferfrist keinen neuen Verein und erzielten mit dem Restvorstand noch eine Einigung für die laufende Saison. Diese Ab-

Zuletzt gute Spiele der Wormatia mit unglücklichen Niederlagen

Daß man unter diesen Umständen die absolute Spitzenposition nicht würde halten können, war eigentlich allen Beteiligten klar. Schloß man die Vorrunde nach 19 Spieltagen mit 10 Verlustpunkten ab, so weist man im bisherigen Verlauf der Rückrunde nach 9 Spielen schon 11 Verlustpunkte auf und belegt in der Rückrundentabelle derzeit Rang 12. Mehr Verlustpunkte aus den Rückrundenspielen weist übrigens nur der FFC auf!

Aber das punktemäßig schwache Abschneiden täuscht etwas über den tatsächlichen Leistungsstand hinweg. Bei den Spielen in Bayreuth (1:2), in Karlsruhe (0:2) und in Fürth (0:2) bekamen die Wormaten allerbeste Kritiken. Ihnen wurde jeweils eine hervorragende Leistung attestiert, die sie durchaus auch weiterhin zu einer Spitzenmannschaft stempeln. Immerhin gewann man auch in Offenbach mit 2:0 und besiegte in Heimspielen die Mannschaften aus Mannheim (3:0) und Baunatal (4:0) mit glatten Ergebnissen. Dazu ist die Wormatia in der aktuellen Tabelle durchaus noch nicht endgültig abgeschlagen: Sind es doch nur drei Verlustpunkte, welche sie von der ersten Position trennen. Torhüter Wulf erwies sich als guter Nachfolger von Zander. In der Abwehr steht um Libero Stepanovic die „alte Garde“ mit den Verteidigern Günther und Zahn sowie Vorstopper Seelmann. Im Mittelfeld stehen neben Routinier Dier, der die Fäden trotz chronischer Kniebeschwerden und daher eingeschränktem Trainingsprogramm in der Hand hält, noch Raubold und Klag, wozu in Auswärtsspielen Bihn aus der Angriffsreihe stößt. Zuletzt zeigten sich hier auch Starzak (nach Knieoperation) und Lubanski sowie Wilhelmi wieder einsatzfähig. Der Angriff ist etwas das Sorgenkind Özcan. Hier wurde mittlerweile der als Verteidiger geholt Eckstein zum linken Flügelstürmer gemacht, der neben Wesseler und abwechselnd Bihn den Angriff bildet. Für den Fall eines Sieges in Freiburg rechnet man sich in Worms wieder einen echten Spitzenplatz aus. Ein Ziel, das der FFC unter seinem neuen Trainer Milovan Beljin durchkreuzen möchte.



gänge hatten jetzt Lücken aufgerissen, die gefüllt werden mußten, um eine funktionsfähige Zweitliga-Mannschaft zu behalten. Nachdem schon in der ersten Phase der Saison mit Stepanovic, Bihn und Wilhelmi drei Bundesligaspieler aus Frankfurt und Kaiserslautern geholt worden waren, verpflichtete man jetzt noch Torhüter Wulf, der von SV Essen über die amerikanische Profiliga nach Worms kam. Ferner kamen Eckstein vom ebenfalls finanzgeschwächten FV Würzburg sowie die beiden Kölner Fortunen Gall und Wesseler, um den reduzierten Kader aufzufüllen. Als Krautun-Nachfolger hatte man schon den Ex-Schalke Spieler Hermann Erhoff verpflichtet, der aber dann in letzter Minute doch Abstand von der Verpflichtung nahm. Schließlich übernahm dann Arkoc Özcan, zuletzt Torwart und Interimstrainer beim HSV, die nicht unbedingt dankbare Aufgabe in Worms.

Mit Beljin will der FFC die Talfahrt stoppen

Milovan Beljin, zu Saisonbeginn in der Bundesliga bei Arminia Bielefeld, leitet seit Montag der abgelassenen Woche das Training beim FFC. Einerseits hat der FFC momentan noch einen beruhigenden Abstand zum Abstiegsfeld und steht auf Rang 10. Aber zu Hause darf man sich jetzt kaum Punkterluste leisten, zumal ein

Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden.

**Freiburger
LEDERWAREN
HAUS
im Bursengang**

Wie z.B. die neu eingetroffene Kollektion von modischen Taschen für Frühjahr + Sommer.

Der Leder-Treff im Bursengang. Für alle.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Kollektion, sondern auch für diejenigen, die exclusive Accessoires schätzen. Wie z.B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modifarben und vieles mehr.

**LEDER
STUDIO**
Bursengang 3 7800 Freiburg Telefon 3 37 95



Obere Reihe (jeweils von links): Werner Seubert (jetzt Wacker Innsbruck), Klaus Spannenkrebs, Niels Poulsen (jetzt 1860 München), Dieter Seelmann, Norbert Starzak, Helmut Zahn — mittlere Reihe: Trainer Eckard Krautzun (jetzt 1860 München), Egon Bihn, Heiner Schmieh, Walter Schuberth (seit 13. 3. 79 Houston Hurricans, Texas), Peter Klag, Rolf Löb, Horst Raubold, Co-Trainer Neidig, Masseur Meinhard Frieß — untere Reihe: Walfried Günther, Gerd Dier, Thomas Zander (jetzt 1860 München), Karlheinz Strohuß, Heinz Wilhelm, Dragoslav Stepanovic, Heinz Lubanski



Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86



www.ffc-history.de

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf + Verleih

Ständiges Angebot von über hundert preiswerten und gepflegten Fahrzeugen vieler Fabrikate

Täglich geöffnet: Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr
samstags 9.00–17.00 Uhr · sonntags 10.00–16.00 Uhr

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (07 61) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße

Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof



Verein und Mannschaft

Vereinsname: Wormatia Worms

Anschrift: Alzeyer Straße 131, 6520 Worms

Gründungsdatum: 8. Mai 1908

Vereinsführung:

Erster Vorsitzender: derzeit nicht besetzt

Zweiter Vorsitzender: Hans Bauer

Schatzmeister: Willi Schmitt

Mitgliederzahl: 1500

Sportarten: Fußball, Damenfußball, Handball, Hockey, Tischtennis

Stadion: Wormatia-Stadion (18 500)

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Platzierungen der letzten zehn Jahre:

		Rang	Punkte	Tore
1977/78	Zweite Liga Süd	9	42:34	63:56
1976/77	1. Amateurliga Südwest	2		
	Aufstieg in die Zweite Liga			
1975/76	1. Amateurliga Südwest	1		
	In der Aufstiegsrunde an Eintracht Trier gescheitert			
1974/75	Zweite Liga Süd	19	27:49	36:66
1973/74	Regionalliga Südwest	6	38:22	58:42
1972/73	Regionalliga Südwest	4	39:21	70:39
1971/72	Regionalliga Südwest	7	32:28	63:63
1970/71	Regionalliga Südwest	12	23:37	44:58
1969/70	Regionalliga Südwest	11	25:35	50:57
1968/69	Regionalliga Südwest	8	30:30	49:53

Blick auf die Terminliste schwere Zeiten aufzeigt: Auswärtsspielen in Offenbach, Ingolstadt, Fürth und Bayreuth stehen in den nächsten sechs Spielen Heimspiele gegen Homburg und Saarbrücken gegenüber.

Aus dieser Perspektive weiß die FFC-Mannschaft also, um was es geht: Die Talfahrt der bisherigen Rückrundenspiele muß gestoppt werden. Einerseits muß man die notwendigen Punkte holen, zum anderen muß man sich aber auch zuletzt verlorene Pluspunkte in der Publikumsgunst zurückholen. Im Falle eines Sieges im heutigen Spiel würde aber zunächst einmal der zehnte Tabellenplatz verteidigt, den zu halten das Ziel des FFC für diese Saison sein sollte. Milovan Beljin mußte in dieser Woche erst einmal beobachten und analysieren, um sich ein Bild zu machen. Aber er kennt ja aus seiner Zeit in Augsburg und Frankfurt die Zweite Liga und kann die FFC-Truppe entsprechend auf den jeweiligen Gegner einstellen. Im Laufe dieser Woche entschied sich auch erst, ob Peter Karvouniaris nach seiner Verletzung wieder einsatzfähig ist und auf welchen personellen Stamm Beljin zurückgreifen kann. —

Wünschen wir ihm im heutigen Spiel mit der FFC-Mannschaft einen guten Start, der vor den schweren Spielen der nächsten Wochen mehr als wichtig wäre.

Spielerkader 1978/79

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge:

Radtke (TuS Hochheim)
Horr (SVV Mannheim)
Zander (1860 München, im Dezember 1978)
Poulsen (1860 München, im Dezember 1978)
Seubert (Wacker Innsbruck, im Dezember 1978)
Schuberth (Houston Hurricans, im März 1979)
Trainer Krautzun (1860 München, im Dezember 1978)

Hosen - Hemden - Jeans

Hosen Eck

Freiburg - Am Rathausplatz
Freiburg - Schwarzwald-City

Zugänge:

Wulf (USA, im Dezember 1978)
Stepanovic (Eintracht Frankfurt, während der Saison)
Wilhelmi (1. FC Kaiserslautern, während der Saison)
Bihn (Eintracht Frankfurt, während der Saison)
Eckstein (Würzburg 04, im Dezember 1978)
Gall (Fortuna Köln, im Dezember 1978)
Wesseler (Fortuna Köln, im Dezember 1978)
Trainer Özcan (Hamburger SV, im Dezember 1978)

Derzeitiger Mannschaftskader

Trainer: Arkoc Özcan, 39

Torhüter:

Hans Wulf, 27
Karl-Heinz Strohuß, 25

Abwehrspieler:

Walfried Günther, 23
Heinz Lubanski, 29
Heiner Schmieh, 31
Hans Dieter Seelmann, 26
Helmut Zahn, 23
Dragoslav Stepanovic, 30
Helmut Eckstein, 27
Günther Gall, 22

Mittelfeldspieler:

Peter Klag, 27
Rolf Löb, 25
Horst Raubold, 27
Klaus Spannenkrebs, 26
Norbert Starzak, 28
Heinz Wilhelmi, 24

Angriffsspieler:

Gerhard Dier, 30
Egon Bihn, 24
Lothar Wesseler, 25

Die letzten Spiele der Wormatia Worms in der Zweiten Liga Süd

28. Spieltag — 31. März 1978

Wormatia Worms — KSV Baunatal 4:0 (1:0)

Wulf, Günther, Zahn, Seelmann, Stepanovic, Raubold,
Bihn, Dier (64. Starzak), Wesseler, Klag (80. Löb),
Eckstein

Tore: Wesseler (2), Dier (2)



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen



...die
urige
Bier-
kneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

27. Spieltag — 24. März 1979

FC Augsburg — Wormatia Worms 1:0 (1:0)

Wulf, Günther, Zahn, Seelmann, Stepanovic, Raubold,
Bihn, Dier, Starzak, Klag, Eckstein

26. Spieltag — 17. März 1979

Wormatia Worms — SVV Mannheim 3:0 (1:0)

Wulf, Günther, Zahn, Seelmann, Stepanovic, Raubold,
Bihn, Dier (46. Starzak), Wesseler, Klag, Eckstein

Tore: Zahn, Starzak, Bihn

IMMOBILIEN · Vermietungen
Wirtschaftsberatung
Vermögensverwaltung



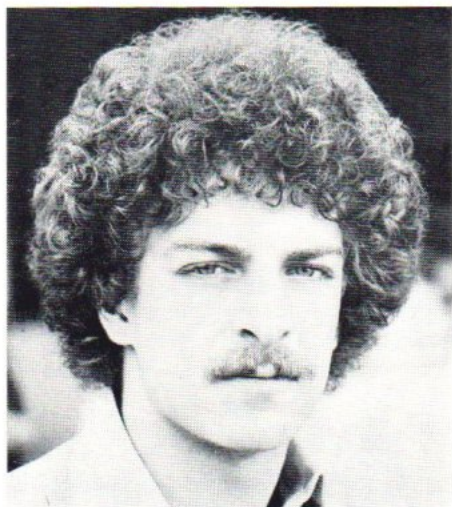
GERNOT LÜWA

7800 Freiburg · Rathausgasse 2

Telefon (0761) 317 77 · Telex 7 721 421



Carl-Kistner-Str. 11
78 Freiburg
 Telefon 49 16 76



Die aktuelle Herren-Frisur perfekt ausgeführt vom
STOLZ-Friseur-Team

25. Spieltag — 10. März 1979

SpVgg Bayreuth — Wormatia Worms 2:1 (0:0)

Wulf, Eckstein, Zahn, Günther, Stepanovic, Raubold, Schuberth, Dier (65. Starzak), Wesseler, Klag, Bihn

Tor: Bihn

24. Spieltag — 3. März 1979

Karlsruher SC — Wormatia Worms 2:0 (2:0)

Wulf, Eckstein, Zahn, Seelmann (37. Günther), Stepanovic, Raubold, Schuberth, Dier, Wesseler (78. Starzak), Klag, Bihn

23. Spieltag — 27. Februar 1979

Wormatia Worms — 1. FC Saarbrücken 0:1 (0:0)

Wulf, Schmieh (78. Zahn), Seelmann, Eckstein, Stepanovic, Raubold, Schuberth, Dier (65. Lubanski), Wesseler, Klag, Bihn

22. Spieltag — 11. Februar 1979

SpVgg Fürth — Wormatia Worms 2:0 (2:0)

Wulf, Günther, Schmieh, Seelmann, Stepanovic, Raubold, Gall, Dier (70. Eckstein), Wesseler, Klag, Bihn

21. Spieltag — 28. Januar 1979

Kickers Offenbach — Wormatia Worms 0:2 (0:1)

Wulf, Günther (46. Zahn), Schmieh, Seelmann, Stepanovic, Raubold, Schuberth, Dier (56. Gall), Wesseler, Klag, Bihn

Tore: Wesseler, Schuberth

20. Spieltag — 14. Januar 1979

Wormatia Worms — SC Freiburg 0:0

Wulf, Schmieh, Zahn, Günther, Stepanovic (81. Seelmann), Raubold, Bihn, Wilhelmi (16. Starzak), Eckstein, Klag, Schuberth

Bisherige Bilanz der Wormatia Worms

Alle Spiele	28	15	5	8	49:28	35:21
Heimspiele	14	9	3	2	32:11	21:7
Auswärtsspiele	14	6	2	6	17:17	14:14
Vorrunde	19	12	4	3	39:20	28:10
Rückrunde	9	3	1	5	10:8	7:11

Torschützenliste der Wormatia:

Seubert (jetzt Wacker Innsbruck) 19, Bihn 6, Klag, Dier, Schuberth (jetzt USA) je 4, Wesseler 3, Zahn, Poulsen (jetzt 1860) je 2, Starzak, Seelmann, Lubanski, Wilhelmi je 1 Tor

Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 353 05

Montag bis Donnerstag von 11–1 Uhr, Freitag und Samstag von 11–2 Uhr, Sonn-/Feiertag von 18–1 Uhr

www.116-history.de

Zweite Liga Nord

Die aktuelle Tabelle:

1. Bayer Leverkusen	27	19	7	1	60:18	45:9
2. Preußen Münster	26	14	7	5	41:16	35:17
3. Bayer Uerdingen	25	14	6	5	50:31	34:16
4. Fortuna Köln	27	11	9	7	56:38	31:23
5. RW Essen	24	11	7	6	50:37	29:19
6. Westfalia Herne	25	10	9	6	43:28	29:21
7. FC St. Pauli	25	11	7	7	41:34	29:31
8. Alemannia Aachen	25	9	8	8	34:27	26:24
9. Wattenscheid 09	27	7	11	9	35:36	25:29
10. TB Berlin	24	8	8	8	39:38	24:24
11. Holstein Kiel	25	10	4	11	27:48	24:26
12. Arminia Hannover	25	9	5	11	37:48	23:27
13. DSC Wanne-Eickel	26	8	7	11	46:49	23:29
14. Wuppertaler SV	27	7	9	11	39:44	23:31
15. Union Solingen	25	7	8	10	31:39	22:28
16. VfL Osnabrück	27	7	8	12	29:45	22:32
17. Hannover 96	26	4	13	9	36:47	21:31
18. Viktoria Köln	27	5	10	12	29:42	20:34
19. Wacker 04 Berlin	27	7	3	17	28:59	17:37
20. RW Lüdenschied	24	3	6	15	30:57	12:36

Die Spiele an diesem Wochenende:

Samstag, 7. April 1979

Alemannia Aachen – Wacker 04 Berlin (Freitag)
 Hannover 96 – Westfalia Herne (Freitag)
 Preußen Münster – Wattenscheid 09 (Freitag)
 RW Essen – Bayer Leverkusen (Samstag)
 Lüdenschied – Fortuna Köln (Samstag)
 Bayer Uerdingen – Tennis Borussia (Samstag)
 Wanne-Eickel – Holstein Kiel (Samstag)
 FC St. Pauli – Wuppertaler SV (Sonntag)
 Union Solingen – Arminia Hannover (Sonntag)
 Viktoria Köln – VfL Osnabrück (Sonntag)

Die Torjäger der Zweiten Liga Nord:

1. Mödrath (Fortuna Köln) 17; 2. Schatzschneider (Hannover 96) 16; 3. Lüttges (Bayer Uerdingen) 16; 4. Jürgen (Münster) 15; 5. Mattson (Bayer Uerdingen) 14; 6. Brücken (Bayer Leverkusen) 14

Oberliga Baden-Württemberg

Die aktuelle Tabelle:

1. SSV Ulm 46	30	18	6	6	62:31	42:18
2. SV Göppingen	30	15	10	5	49:25	40:20
3. FV Offenburg	28	16	7	5	55:27	39:17
4. FV Weinheim	30	16	6	8	64:39	38:22
5. FC Taifingen	30	14	6	10	62:43	34:26
6. FV Biberach	30	12	9	9	47:33	33:27
7. FC Eislingen	30	14	5	11	66:60	33:27
8. SV Sandhausen	30	13	5	12	52:47	31:29
9. DJK Konstanz	31	13	5	13	46:51	31:31
10. SpVgg Ludwigsburg	31	10	10	11	42:49	30:32
11. FC Villingen	28	12	5	11	47:45	29:27
12. VfR Mannheim	30	10	9	11	48:40	29:31
13. FC Rastatt	29	8	9	11	39:40	27:31
14. 1. FC Pforzheim	30	10	7	13	43:58	27:33
15. SV Kuppenheim	30	9	8	13	30:44	26:34
16. FV Ravensburg	28	9	7	12	34:40	25:31
17. SV Neckargerach	29	9	7	13	35:51	25:33
18. SB Heidenheim	28	9	5	15	38:58	23:35
19. VfB Friedrichshafen	30	5	8	17	28:61	18:42
20. SSV Reutlingen	31	2	10	19	20:81	14:48

Die Spiele an diesem Wochenende:

Samstag, 7. April 1979

DJK Konstanz – Taifingen
 Weinheim – Ravensburg
 Offenburg – Eislingen
 Reutlingen – Heidenheim
 Ulm – Friedrichshafen
 Rastatt – Pforzheim
 Sandhausen – Kuppenheim (Sonntag)
 Villingen – VfR Mannheim (Sonntag)
 Ludwigsburg – Neckargerach (Sonntag)
 Göppingen – Biberach (Sonntag)

Die Torjäger der Oberliga Baden-Württemberg:

1. Walter (Weinheim) 24; 2. Piller (SV Göppingen) 17; 3. Schrade (SSV Ulm) 16; 4. Kohnle (SSV Ulm) 15; 5. Bosch (FC Taifingen) 15; 6. Miles (FC Pforzheim) 13; 7. Klein (Weinheim) 13

Für Land und Leute

LBS

Badische 
Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen
 Arnoldstraße 2 · 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg · Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 3 23 78 und 3 69 18

www.ffc-history.de

Bundesliga aktuell

Die Meisterschaft nach der Niederlage Kaiserslauterns wieder völlig offen

Die Lage:

Der Mittwoch-Spieltag erfüllte die Hoffnungen vieler Fußballfreunde, als der HSV den 1. FC Kaiserslautern schlagen konnte und damit einen Alleingang der Pfälzer verhinderte. Im zweiten Spitzenspiel schaffte es die Frankfurter Eintracht nicht, sich selbst mit einem Sieg über den VfB Stuttgart in den direkten Titelkampf einzuschalten. So dürfte aller Voraussicht nach der Meister aus dem Trio Kaiserslautern, Hamburg, Stuttgart kommen. Bayern ist trotz aller vereinsinternen Schwierigkeiten dabei, sich auch ohne Präsidenten einen UEFA-Cup-Platz zu sichern. Auf einen solchen Platz erhebt auch der VfL Bochum nach seinem Sieg in Bielefeld Anspruch. Dahinter mit Köln und Düsseldorf noch zwei westdeutsche Vereine, die zum Mittelfeld und als UEFA-Cup-Anwärter gerechnet werden können. Ab Rang 9 beginnt ein dichtes Feld von Mannschaften bis hinunter zu Rang 16. Aus diesem Kreis von acht Mannschaften wird sich der dritte Absteiger rekrutieren, nachdem auch die Achtungserfolge der beiden Tabellenletzten aus Darmstadt und Nürnberg mit ihren Auswärtsunentschieden nichts an ihrer fast aussichtslosen Lage geändert haben. Von den unmittelbar gefährdeten Mannschaften weisen Bielefeld mit 28, Hertha mit 28, Dortmund und Schalke mit je 27 die höchste Zahl an Verlustpunkten auf. Dazu haben bis auf Hertha alle diese Vereine an diesem Wochenende Auswärtsspiele zu bestreiten. Wem geht hier zuerst die Luft aus?

Der heutige Spieltag:

Kaiserslautern und Stuttgart stehen vor den optisch relativ einfachsten Aufgaben. Der HSV will mit einem Auswärtssieg in Nürnberg seine wieder stark gestie-

Treppenhausreinigung

jeder Art, auch einzelne Stockwerke,
und Wohnungsfensterreinigung führt aus

Fa. Franz Dietlicher

Telefon (07 61) 58 02 25

genen Titelchancen wahren. In Bochum geht es zwischen dem VfL und Bayern München um den fünften Tabellenplatz. Köln und Düsseldorf wollen ihre UEFA-Cup-Anwartschaft mit Heimsiegen gegen Schalke und Braunschweig unterstreichen, was aber die Abstiegssorgen ihrer Gäste vergrößern würde. Aus dem gefährdeten Feld wollen sich Bremen und Berlin mit Heimsiegen wichtige Punkte holen. Duisburg könnte mit einem Auswärtssieg in Darmstadt viel Boden gutmachen.

1. FC Köln — Schalke 04 (Hinspiel 1:1)

Bisher blieb ein positiver Lorant-Effekt in Schalke aus. Das Heim-Unentschieden gegen Berlin war eine Niederlage für Schalke, das damit erstmals auf einem Abstiegsspielfeld landete. Köln will sich neben den diesjährigen Europacup-Chancen für alle Fälle eine UEFA-Cup-Teilnahme im nächsten Jahr sichern. Das Spiel ist zugleich die Kölner Generalprobe für das schwere Auswärtsspiel in Nottingham am kommenden Mittwoch. **Unser Tip: 1**

Darmstadt 98 — MSV Duisburg (Hinspiel 4:4)

Darmstadt zeigte mit dem 0:0 in Dortmund, daß es nicht kampfflos abtreten möchte, auch wenn die Rettungschancen fast gleich null sind. Duisburg könnte sich vor dem Europacup-Spiel am Dienstag gegen Mönchengladbach mit einem Sieg vieler Sorgen entledigen, zumal die Mannschaft nach Verlustpunkten von allen gefährdeten Mannschaften relativ am besten platziert ist. **Unser Tip: 2**

1. FC Kaiserslautern — Bor. Dortmund (Hinspiel 3:2)

Kaiserslautern muß zeigen, wie es die 0:3-Niederlage in Hamburg und den Platzverweis von Libero Neues verkraftet hat. Dortmund scheint mit dem 10. Rang nur auf den ersten Blick gesichert; bei einer Niederlage käme man bereits auf 29 Verlustpunkte! **Unser Tip: 1**

1. FC Nürnberg — Hamburger SV (Hinspiel 1:4)

Der Club überraschte mit einem 3:3 in Düsseldorf. Der strahlende Sieger des Mittwochs, der HSV, dürfte so noch mehr Zuschauer ins Nürnberger Stadion ziehen, so daß es für Nürnberg wenigstens eine finanziell lohnende Partie wird. **Unser Tip: 2**

BMW 728,730,733i.



Autohaus Bielewski

BMW-Vertragshändler
ALPINA-Vertretung
7800 Freiburg, Rankackerweg 2
Telefon 07 61 / 4 16 23



www.ffc-history.de

Werder Bremen — Borussia Mönchengladbach (Hinspiel 0:4)

Beide Mannschaften mit dem gleichen Punktekonto vor dem Spiel. Bremen schaffte es mit seiner Abstiegs-kampfroutine bisher jedes Jahr, sich noch zu retten. Gladbach vor schweren Wochen durch die zusätzliche UEFA-Cup-Belastung. **Unser Tip: 1**

VfB Stuttgart — Arminia Bielefeld (Hinspiel 1:1)

Träumten die Bielefelder nach ihrem 4:0-Erfolg bei den Bayern noch vom UEFA-Cup, müssen sie sich jetzt wieder an den harten Abstiegskampf gewöhnen. In Stuttgart stehen die Chancen auf einen Titelgewinn nach dem Sieg in Frankfurt besser denn je. — **Unser Tip: 1**

VfL Bochum — Bayern München (Hinspiel 1:2)

Der Sieger des Spiels steht auf Rang 5 mit besten Aussichten für eine UEFA-Cup-Teilnahme. Trainer Höher möchte sich nach sieben Jahren in Bochum mit der erstmaligen Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb verabschieden. Bei den Bayern gehört die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb zum finanziellen Pflichtprogramm, um den Etat ausgleichen zu können. **Unser Tip: 0**

Hertha BSC — Eintracht Frankfurt (Hinspiel 2:2)

Hertha holte in Schalke einen sehr wichtigen Punkt. Jetzt soll ein Heimsieg den Weg nach oben vorantreiben. Frankfurt wurde durch die Heimniederlage aus dem unmittelbaren Kreis der Titelanwärter herausgeworfen. Dazu verlor man Hölzenbein durch Platzverweis. Hertha am Mittwoch auch im UEFA-Cup-Halbfinale. **Unser Tip: 0**

Fortuna Düsseldorf — Eintracht Braunschweig (Hinspiel 1:1)

Fortuna enttäuschte am Mittwoch gegen Nürnberg und verlor Libero Zewe durch Platzverweis. Dazu ist Torjäger Allofs verletzt. Braunschweig holte unter Heinz Lucas bisher 4:0 Punkte und will den Aufwind nutzen, um sich weiter aus dem Abstiegsfeld abzusetzen. — **Unser Tip: 0**

Die aktuelle Tabelle:

1. 1. FC Kaiserslautern	25	14	8	3	48:29	36:14
2. VfB Stuttgart	25	14	6	5	48:25	34:16
3. Hamburger SV	24	14	5	5	51:24	33:15
4. Eintracht Frankfurt	25	13	5	7	38:30	31:19
5. Bayern München	24	11	5	8	51:33	27:21
6. VfL Bochum	25	8	11	6	40:36	27:23
7. 1. FC Köln	24	8	9	7	37:29	25:23
8. Fortuna Düsseldorf	24	9	7	8	49:42	25:23
9. Eintr. Braunschweig	25	8	8	9	38:41	24:26
10. Borussia Dortmund	25	7	9	9	42:56	23:27
11. Hertha BSC Berlin	25	7	8	10	30:37	22:28
12. Mönchengladbach	23	8	5	10	33:36	21:25
13. Werder Bremen	23	7	7	9	35:43	21:25
14. Arminia Bielefeld	24	7	8	10	29:37	20:28
15. MSV Duisburg	22	7	5	10	28:41	19:25
16. FC Schalke 04	23	6	7	10	39:43	19:27
17. 1. FC Nürnberg	25	6	4	15	24:52	16:34
18. Darmstadt 98	25	3	7	15	26:52	13:37

Planung und Beratung durch Küchen-Spitzenfachkräfte

Einbauküchen

Wüba-Möbel
Lörracherstr. 8
78 Freiburg

eines der
größten Küchenzentren
Baden-Württembergs

Komplettmontage. Auf Wunsch Elektro Gas Wasser

Zweck
Möbel
Fotografieren
ALNO

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 12. April 1979

Bayern München — VfB Stuttgart
Eintracht Braunschweig — Werder Bremen
Borussia Dortmund — 1. FC Nürnberg
Schalke 04 — Darmstadt 98

Samstag, 14. April 1979

Eintracht Frankfurt — 1. FC Köln
Borussia Mönchengladbach — VfL Bochum
Hamburger SV — Fortuna Düsseldorf
MSV Duisburg — 1. FC Kaiserslautern
Arminia Bielefeld — Hertha BSC Berlin

Die Torjäger der Bundesliga:

Harald Nickel (Braunschweig) 15; Klaus Allofs (Düsseldorf) 14; Toppmöller (Kaiserslautern) 13; Burgsmüller (Dortmund) 13; Abramczik (Schalke 04) 12; Fischer (Schalke 04) 12; Gerd Zimmermann (Düsseldorf) 12; Dieter Höneß (VfB Stuttgart) 12; Hrubesch (Hamburg) 10; Beer (Hertha BSC Berlin) 10; Volkert (VfB Stuttgart) 10; Gerd Müller (München) 9; Rummenigge (München) 9; Abel (Bochum) 9; Keegan (Hamburg) 9; Eggert (VfL Bochum) 8; Hartwig (Hamburg) 8; Hans Müller (Stuttgart) 8; Breitner (München) 8; Röber (Bremen) 8

KNALLHARTE STROHMAIER PREISE

EK-Polo T-Shirts Baumwolle, 1/2-Arm	12,-	Sam's Mario Mittellcord Blue Jeans	79,-
EK-Hemden neue Form, Baumw.	30,-	Levi's-Hemden klein gemustert	39,-
Sta- orig. Blue Jeans	39,-	Sta- Breitcord-Jeans	55,-
Orig. Levi's Blue Jeans	59,-	Sam's Rio Doppel- rippcord, neue Formen	84,-
Sta-Jeans Feincord	49,-	Stretch-Cordhosen beste Paßform	98,-

Für jeden
die Richtige!

HOSEN STROHMAIER

78 Freiburg i. Br.
Am Martinstor

IMMOBILIEN
Hausverwaltungen

Fachbüro in der
Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft



7800 Freiburg
Wölflinstraße 11

Telefon (07 61)
335 43 + 363 74
privat:
(07 661) 55 91

Zweite Liga Süd aktuell

Können 1860 und Bayreuth ihre Führung ausbauen?

Die Lage:

Drei Niederlagen hintereinander warfen den KSC auf Platz 3 in der Tabelle zurück. An diesem Spieltag nun muß der KSC zum heimstarken MTV Ingolstadt, der ein weiteres Abrutschen in der Tabelle nur durch Punktgewinne zu Hause verhindern kann. Gute Aussichten also für die führenden Clubs von 1860 München und die SpVgg Bayreuth. München sollte sich zu Hause gegen die Überraschungsmannschaft aus Würzburg letzten Endes doch durchsetzen können. Bayreuth will dem 1. FC Saarbrücken die erste Rückrundenniederlage beibringen. Da zudem Worms (in Freiburg beim FFC) und Homburg (in Augsburg) schwere Auswärtsspiele vor sich haben und auch die Stuttgarter Kickers in Frankfurt vor einer hohen Hürde stehen, könnten sich die beiden führenden Vereine am heutigen Spieltag weiter von fast allen aktuellen und potentiellen Verfolgern lösen. Die letzten vier Vereine der Tabelle, Neunkirchen, Hanau, Baunatal und Augsburg, haben alle Heimspiele, die sie gewinnen müssen, um den Anschluß an das untere Mittelfeld halten zu können.

Der heutige Spieltag:

FC Hanau 93 — SC Freiburg (Hinspiel 2:2)

Mit dem Auswärtssieg vom Mittwoch in Baunatal löste sich Hanau vom vorletzten Platz. Ein Heimsieg soll die bisher nur geringen Hoffnungen auf den Klassenerhalt wieder wachsen lassen. Der Lokalrivale des FFC will die gute Rückrundenbilanz fortsetzen und rechnet mit mindestens einem Punkt. — **Unser Tip: 1**

FSV Frankfurt — Stuttgarter Kickers (Hinspiel 0:2)

Die Kickers haben vor allem auswärts viel von ihrer Gefährlichkeit der Vorrunde verloren. Frankfurt kann seine große Auswärtsschwäche nur mit Heimsiegen kompensieren, will man nicht noch weiter abrutschen.

Unser Tip: 1

Borussia Neunkirchen — Eintracht Trier (Hinspiel 1:2)

Für Neunkirchen sieht es ähnlich aus wie für Hanau: Zu Hause darf man sich kaum noch Punktverluste leisten, wenn man noch einmal berechtigte Hoffnungen auf den Klassenerhalt schöpfen will. Immerhin konnte man in der Rückrunde schon drei Heimsiege landen.

Unser Tip: 1

1860 München — Würzburg 04 (Hinspiel 2:2)

Trotz der bewundernswerten Rückrundenserie sollte Würzburg bei den Münchner Löwen, die jetzt auf Meisterschaftskurs segeln, nicht um eine Niederlage herkommen. Allerdings hatte 1860 in den vergangenen Spielen gerade gegen rein defensive Mannschaften in Heimspielen einige Schwierigkeiten, um schließlich zu knappen Siegen zu kommen. **Unser Tip: 1**

SVW Mannheim — SpVgg Fürth (Hinspiel 1:0)

Fürth will Revanche für die überraschende Heimmiederlage in der Vorrunde. Bei den jüngsten Formverhältnissen scheint das durchaus möglich, zumal die Mannheimer, wo die Fusion mit dem VfR wieder gefährdet scheint, zuletzt recht unbeständig spielten. — **Unser Tip: 2**

Fischer-Gissot

Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz
Lego, Fischer-Technik, Faller, Ravensburg und vieles mehr
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-
Annahmestellen · auch Annahmestelle der Badischen Zeitung

Engelbergerstraße 37, Telefon 2769 15
Hansjakobstraße 103, Telefon 691 65
Littenweilerstraße 3, Telefon 653 72
und Mensa III der PH, Littenweiler

www.ffc-history.de

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

KSV Baunatal — Kickers Offenbach (Hinspiel 0:2)

Auch unter Trainer Michel verlor Baunatal am Mittwoch das wichtige Heimspiel gegen Hanau. Eine weitere Heimmiederlage würde die Hoffnungen fast auf den Nullpunkt rutschen lassen. Die Offenbacher Kickers sind nur beständig in ihrer Unbeständigkeit. — **Unser Tip: 1**

MTV Ingolstadt — Karlsruher SC (Hinspiel 1:5)

Ingolstadt steht an letzter Stelle der Rückrundentabelle und muß sich angesichts seiner Auswärtschwäche auf die Heimbegegnungen verlassen. Letzte Woche kam 1860 München nur knapp um eine Niederlage in Ingolstadt beim torlosen Remis herum. Der KSC kassierte drei Niederlagen in Folge. Eine weitere Niederlage würde ihn weiter von der Spitze ins Mittelfeld zurückwerfen. **Unser Tip: 0**

SpVgg Bayreuth — 1. FC Saarbrücken (Hinspiel 4:2)

Ein echtes Spitzenspiel. Saarbrücken, unter Trainer Cendic auf erstaunlichem Erfolgskurs, möchte seine Auswärtsstärke nach dem Erfolg in Karlsruhe erneut unter Beweis stellen. Ein Sieg würde an der Saar sogar noch einmal Platz 2 in den Bereich der Möglichkeiten rücken lassen. Aber Bayreuth will die Chance nutzen, sich einen potentiellen Verfolger vom Leib zu halten. — **Unser Tip: 0**

Sonntag, 8. April 1979

FC Augsburg — FC Homburg (Hinspiel 0:5)

Der FC Homburg liegt nach Verlustpunkten nur einen Punkt hinter dem Spitzentrio. Nachdem man die letzten schweren Spiele gut überstand, sieht man unter dem auch für die nächste Saison weiterverpflichteten Trainer Klimaschefski jetzt echte Titelchancen. Dazu müßte aber mindestens ein Punkt in Augsburg geholt werden. Beim FCA würde eine Heimmiederlage die Lage fast schon aussichtslos machen. **Unser Tip: 0**

Freiburger FC — Wormatia Worms (Hinspiel 1:3)

Die aktuelle Tabelle:

1. 1860 München	28	15	8	5	58:30	38:18
2. SpVgg Bayreuth	28	15	8	5	59:38	38:18
3. Karlsruher SC	27	16	4	7	52:35	36:18
4. Wormatia Worms	28	15	5	8	49:28	35:21
5. FC Homburg	26	14	5	7	49:26	33:19
6. 1. FC Saarbrücken	28	12	9	7	52:38	33:23
7. Kickers Offenbach	27	13	6	8	61:42	32:22
8. Stuttgarter Kickers	26	11	9	6	50:42	31:21
9. SpVgg Fürth	27	13	5	9	43:34	31:23
10. Freiburger FC	28	12	2	14	46:49	26:30
11. SV Waldhof	28	10	6	12	40:43	26:30
12. Sport-Club Freiburg	27	9	7	11	44:55	25:29
13. Eintracht Trier	29	9	7	13	46:48	25:33
14. MTV Ingolstadt	26	10	2	14	34:59	22:30
15. FSV Frankfurt	28	10	2	16	40:52	22:34
16. FV Würzburg 04	28	8	6	14	28:47	22:34
17. FC Augsburg	27	7	5	15	35:61	19:35
18. Hanau 93	28	7	5	16	51:76	19:37
19. KSV Baunatal	26	8	2	16	36:46	18:34
20. Bor. Neunkirchen	26	6	3	17	33:57	15:37

Ob sportlich
oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23
Schwarzwald-City
Kornhaus

RENT A CAR
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht



Liftback

Temperament mit Verstand.

Ein spurtfreudiges, flinkes Auto für den täglichen Gebrauch.

Die ST Version mit 1588 cm,

66 kW (90 DIN PS), 167 km/h.

Die XT Version mit 1967 cm,

66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.

Die GT Version mit 1967 cm,

90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.

Viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, 5-Ganggetriebe, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung, Waschlampen im Scheibenwischer. Testen Sie die individuelle Sportlichkeit des TOYOTA Celica Liftback.

Coupé

Temperament mit Vernunft.

Bequemer und komfortabler Innenraum. Funktionelle, übersichtliche Technik, die auch auf längeren Strecken den Spaß am Fahren nicht verdirbt.

In der ST Version mit

1588 cm, 66 kW (90 DIN PS),

167 km/h, serienmäßiges

5-Ganggetriebe und viele

Extras, die nichts extra kosten,

z. B. Halogenscheinwerfer,

Drehzahlmesser, heizbare

Heckscheibe, getönte Rund-

umverglasung.

Machen Sie sich mit dem

Celica Coupé ein Stückchen

zur Probe auf die Reize.

**Automobil-
Handelsgesellschaft mbH**

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 63

Begeisterung auf Rädern

TOYOTA

Ihr neuer Wagen ein
CHRYSLER-SIMCA
von
Auto-Schmidt



7800 Freiburg, Markgrafenstr. 38

Telefon (07 61) 4 26 31 / 32

Laufend günst. Gebrauchtwagen
auf unserem **GW-Markt bei Plaza**

Besichtigung auch Samstag nachmittag
und Sonntag (kein Verkauf)

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12



DIE AUFSTELLUNGEN FÜR

Freiburger FC — Trainer: Milovan Beljin

1 Birkenmeier

2 Marek

3 Mießmer

4 Steinwarz

5 Vogtmann

6 Schulz

7 Metzler

8 Hug

9 Widmann

10 Bente

11 Bühner

2.Torw.: Bischoff

12 Löffler

13 Stobek

verletzt:

Bruder

Karvouniaris

Derigs

AUTO-Kallinich



Moderne

Spezialwerkstatt

In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:

Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß

Prosit!



Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.



hier in der
Stadion-
Gaststätte

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6, Tel. 44 20 44

Minikreuzfahrten

4 Tage nach Tunis ab DM 385,—

Termine: 4. 5., 18. 5., 1. 6., 15. 6., 29. 6., 13. 7. 79

5 Tage nach Malaga ab DM 370,—

Termine: 14. 5., 11. 6., 2. 7., 16. 7., 3. 9. 79

Hellas-Türkei-Kreuzfahrt

vom 19. bis 26. 5. 79, **8 Tage ab DM 795,—**

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

LD

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

DAS HEUTIGE SPIEL

Wormatia Worms — Trainer: Arkoc Özcan

- | | |
|--------------|------------------|
| 1 Wulf | 2.Torw.: Strohuß |
| 2 Günther | 12 Starzak |
| 3 Zahn | 13 Schmieh |
| 4 Seelmann | 14 Löb |
| 5 Stepanovic | 15 Gall |
| 6 Raubold | |
| 7 Bihn | verletzt: |
| 8 Dier | Wilhelmi |
| 9 Wesseler | Lubanski |
| 10 Klag | |
| 11 Eckstein | |



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau

Im Grün 3

Telefon (0761) 33484

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi.

Verkauf
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Express-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop

auch samstags 8–14 Uhr

auch samstags 8–12 Uhr

SÜDWEST-AUTO

Ihr
V.A.G
Partner



Großschauraum

7800 Freiburg
Betzenhauser Str. 95
Ruf 0761 / 4 20 25

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!

Wer Leistung sucht kommt zu uns



Baden-Auto GmbH

Porsche-Direkthändler

7800 Freiburg

Basler Straße 59–69 · Telefon (0761) 4 00 11

www.ffc-history.de

Der neue Trainer des FFC: Milovan Beljin



In der „Kicker“-Ausgabe vom vergangenen Montag wurde in den Mitteilungen des Bundes Deutscher Fußball-Lehrer nach Milovan Beljin gefahndet. An ihn adressierte Post war als unzustellbar zurückgekommen. Angesichts der Länge der Suchliste übrigens ein wohl fast alltäglicher Zustand in der Zunft der Fußballtrainer ... Aber dem Bund Deutscher Fußball-Lehrer kann geholfen werden: Seit dem letzten Wochenende kann man seine Post an seine vorläufige Adresse, das Hotel Kreuz in Kappel, senden, bevor Beljin nach Ostern in Freiburg eine Wohnung beziehen möchte.

Oesterle Baustoffe



Fliesen

machen Ihr Heim wohnlicher.
Farbig, fröhlich, dekorativ.
Wählen Sie, was Ihnen gefällt.
Wir haben die große Auswahl.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel

Ständige Baumuster-Ausstellung
Montag bis Freitag 8 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 11.30 Uhr

Schnaitweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (07 61) 67911



HALDEN-HOTEL mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig aus und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 076 02/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise

Bereits am Montagnachmittag leitete Beljin das FFC-Training, und schon am Dienstagvormittag stand er mit den beruflich abkömmlichen FFC-Spielern wieder auf dem Trainingsplatz im Möse. Danach unterhielt sich FFC aktuell mit dem neuen FFC-Trainer. Wer ist Milovan Beljin?

Geboren am 7. September 1936 in Novi Sad (Jugoslawien), spielte er aktiv bei Novi Sad und später bei Austria Klagenfurt in Österreich. Seine Trainertätigkeit begann er mit einem dreijährigen Aufenthalt in Israel. Anfang der siebziger Jahre kam er in die Bundesrepublik, wo er an der Sportschule Köln seine Trainerlizenz unter Hennes Weisweiler machte. Dann war er sechs Jahre im Süden tätig: 1972/73 beim SSV Reutlingen, 1973–75 beim FC Augsburg, 1975–78 beim FSV Frankfurt. Zu Beginn dieser Saison begann er in der Bundesliga beim Aufsteiger Arminia Bielefeld, wo er von Otto Rehnhagel abgelöst wurde. Seit 1. April ist er bis zum Ende dieser Saison beim FFC unter Vertrag.

Den überzeugten Junggesellen reizten immer schwierige Aufgaben: 1973 wechselte er zum Regionalliga-Aufsteiger FC Augsburg, mit dem er dann auf Anhieb die Meisterschaft in der Regionalliga Süd erreichte. Als er nach zwei Jahren den Verein wechselte, war sein Ziel wieder ein Aufsteiger: Der FSV Frankfurt hatte sich 1975 die Qualifikation für die Zweite Liga Süd gesichert. Hier erreichte Beljin im ersten Jahr den dreizehnten Rang, im zweiten Jahr führte er die Frankfurter auf einen sehr guten siebten Rang. Im letzten Jahr seiner Frankfurter Tätigkeit war er am 30. April des letzten Jahres zum letzten Male im Möse-Stadion zu Gast, als sein FSV beim FFC mit 1:2 unterlag. Für den FFC damals entscheidende Punkte zur Rettung. Der FSV landete schließlich mit einem Punkt weniger als der FFC auf Rang 15. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich Beljin aber schon frühzeitig bei Arminia Bielefeld vertraglich gebunden, die damals in der Spitzengruppe der Zweiten Liga Nord standen. Am letzten Zweitliga-Spieltag stellte sich dann heraus, daß Beljin wieder einmal einen Aufsteiger übernommen hatte: Mit einem Punkt Vorsprung hatte sich Arminia Bielefeld im Norden die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bundesliga gesichert. Der Start war furios: Man warf auf der Alm den HSV mit 2:1 aus dem Pokal, holte im ersten Punktspiel ein Remis in Duisburg und schlug danach Schalke mit 3:2. Euphorie in Bielefeld. Die Erwartungen wurden hoch, vielleicht zu hoch geschraubt.

Als man nach acht Spieltagen erst vier Pluspunkte auf der Habenseite hatte, mußte Milovan Beljin gehen, Otto Rehnhagel kam auf die Alm. Man warf Beljin in Bielefeld nichts vor, sondern bescheinigte ihm gutes Training, gute Mannschaftsführung und gute taktische Einstellung der Mannschaft. Was allein fehlte, war Glück. Etwa, als seine Mannschaft in seinem letzten Bielefelder Spiel in Bochum in der 90. Minute das 0:1 einstecken mußte. Entlassen also mit vielen Einsern im Zeugnis wegen fehlenden Glücks. Nun, ob man Glück zusammen mit einem neuen Trainer verpflichtet kann, wird sich auch im Falle Bielefeld zeigen müssen.

Beljin sieht seine Situation durchaus realistisch: Auf der einen Seite keine Vorwürfe gegenüber dem Bielefelder Vorstand, der aus seiner Sicht eben nichts habe unversucht lassen wollen; auf der anderen Seite aber der Wille, sich unbedingt sportlich rehabilitieren zu wollen, auch wenn er sich persönlich nichts vorzuwerfen habe. Hier kam nach mehreren Angeboten für ihn die Anfrage des FFC gerade recht. Für den Rest dieser Saison will er beim FFC sein Können unter Beweis stellen. Denn der 42jährige ist ehrgeizig und will sich für die Zukunft auch wieder für höhere Aufgaben empfehlen. Dabei vermittelt der sympathische Trainer einen erfreulich ehrlichen Eindruck. Er vermeidet große Sprüche, sieht sich nicht als den „großen Zampano“, nicht als „Peitschenschwinger“ oder „Polizisten“. Er will nicht gleich alles umwerfen. Am Trainingsumfang und am Ablauf der Vorbereitung will er festhalten. Es wird täglich trainiert, lediglich am Tag nach dem jeweiligen Spiel legt er eine Pause ein.

Beljin sah die Mannschaft im Lokalderby, meint, daß in der zweiten Hälfte der FFC-Ausgleich möglich gewesen sei, glaubt aber auch, daß aus einem solchen Spiel mit Derbycharakter nicht allzu viele Schlüsse für die Zukunft gezogen werden können. Er ist überzeugt, daß die FFC-Mannschaft mehr könne, als sie im Derby zeigte. Er will an die Eigenverantwortung der Spieler appellieren, aber auch eine klare Grenze ziehen, von wo an auch einmal ein hartes Durchgreifen des Trainers notwendig sei.

Die Situation beim FFC sei momentan gar nicht so einfach: Verletzte Spieler, sehr schwere Spiele in der nahen Zukunft, in der Tabelle ein größerer Abstand nach



oben als nach unten. Aber gerade diese schwierige Situation reizte den „Fußballtrainer aus Leidenschaft“.

Man müsse die Ziele jetzt von Spiel zu Spiel abstecken, um auch aus den nächsten schweren Spielen möglichst viele Punkte zu holen. Er hofft, baldigst eine Stammbesetzung zu finden, wenn Uli Bruder und Peter Karvouniaris wieder zur Verfügung stehen. Insofern ist er über die Spielpause zu Ostern nach dem Spiel in Offenbach am kommenden Mittwoch froh. Er hofft, spätestens nach dieser Pause mit der bestmöglichen Mannschaft in die Endphase der Saison gehen zu können. Zu Beginn sieht er angesichts der verletzten Spieler keine großen Variationsmöglichkeiten und will im wesentlichen auf der Mannschaft der letzten Spiele aufbauen. Mit der Herausbildung einer Stamme hofft er dann, Ruhe in die Mannschaft zu bringen, einigen Spielern eine gewisse Ungewißheit zu nehmen, um so mehr Selbstvertrauen zu vermitteln. Dazu möchte er das Training so dosieren, daß Kraft und Frische bis zum Saisonende möglichst erhalten bleiben.

FFC aktuell wünscht dem neuen Trainer des FFC gerade zum heutigen Start alles Gute und vielleicht auch die notwendige kleine Portion Glück, ohne die es nun einmal nicht geht.

**Herzhafte Tore
durch herzhaftes Brot...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg**

**Wir lieferten unser Hüttenbrot
für die deutsche Fußball-
Nationalmannschaft zur WM'78
nach Argentinien**



**weil's
so herzhaft
schmeckt!**

www.ffc-history.de

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Diesmal brachte das bewährte Vorbereitungslager in **Badenweiler** dem FFC kein Glück. Vor dem Lokalderby hatte man sich am Freitag nach Badenweiler in die **Hasenburg** zurückgezogen, um sich in Ruhe auf das Spiel vorbereiten zu können. Aber leider reichte es dann in der zweiten Halbzeit nicht mehr zum durch-aus-möglichen Ausgleich.

**ASKO
FINNLAND
MÖBEL**

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveauvoll geplant –
preiswert verwirklicht.

**Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102**

Am vergangenen Montag leitete **Trainer Milovan Beljin** erstmals das Training des FFC. Des weiteren wurde in der vergangenen Woche am Dienstag, Donnerstag und Freitag trainiert. Nach einem letzten kurzen Abschlußtraining am gestrigen Samstagvormittag fuhr die Mannschaft dann wieder geschlossen nach Badenweiler.

FFC aktuell führte am letzten Dienstag ein **Gespräch mit Milovan Beljin** in seinem derzeitigen Domizil, dem Gasthaus Kreuz in Kappel. Hier erläuterte Beljin seine ersten Vorstellungen über seine künftige Arbeit beim FFC. Mehr über den neuen FFC-Trainer und seine Vorstellungen in diesem Heft.

Mit beim Training in der vergangenen Woche waren auch wieder die zuletzt verletzten **Uli Bruder** und **Peter Karvouniaris**. Nachdem sie in der ersten Wochenhälfte aber nur ein Lauftraining absolvieren konnten, dürften sie frühestens zum nächsten Auswärtsspiel des FFC am kommenden Mittwoch in Offenbach wieder zur Verfügung stehen.

Dieter Derigs, der Pechvogel des FFC aus dem Spiel gegen die Stuttgarter Kickers, liegt nach wie vor in der Chirurgischen Universitätsklinik. Vorletzten Freitag wurde er operiert. Das übrigens unkompliziert gebrochene Schienbein wurde genagelt. Alles verlief ohne Komplikationen, so daß sich Dieter diese Woche beim **Besuch von FFC aktuell** schon wieder relativ wohl fühlte. FFC aktuell übergab einen Präsentkorb mit den besten Wünschen zur Genesung. Dieter Derigs hofft, eventuell schon in der kommenden Woche aus der Klinik entlassen zu werden.

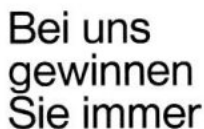
Auch **Kalla Bente** wurde im Lokalderby angeschlagen, als er sich bei einem Spannschlag den Fuß überdehnte. Er mußte am Montag noch mit dem Training aussetzen, begann aber am Dienstag wieder mit dem Training.

Fast hätten die **Amateure des FFC** den Titelaspiranten FC Rheinfelden im Heimspiel am letzten Sonntag gestürzt. Acht Minuten vor Schluß führte die Truppe von Trainer Kaisch nach Toren von Kammerknecht und Lay mit 2:0 und hatte sogar Chancen zum 3:0. Dann mußte man noch zwei Tore zum Ausgleich hinnehmen. Gestern absolvierten die Amateure ihr Spiel in Schopfheim.

Dieter Derigs konnte sich in seinem Krankbett letzte Woche übrigens das Lokalderby in voller Länge am Bildschirm anschauen. Die **Hifi- und Video-Technik Gogler GmbH** stellte ihm auf **Vermittlung von FFC aktuell** die bespielte Video-Kassette und ein Abspielgerät zur Verfügung. Übrigens hat diese Firma mittlerweile fast den **gesamten Spielerkader des FFC** mit **Hifi-Anlagen** versorgt.

Schon jetzt möchten wir auf einen **Termin des FFC Fan-Clubs** hinweisen: Er hält seine **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 10. Mai, um 19 Uhr** im Gasthaus Lindenmatte in Littenweiler ab. Es seien an dieser Stelle auch einmal die lobenswerten **Aktivitäten des Fan-Clubs** erwähnt: Mitglieder helfen auf der FFC-Geschäftsstelle und gehen Platzwart Bertschin bei Arbeiten im Stadion zur Hand. Dazu werden für Mitglieder sehr preisgünstige Busfahrten zu den Auswärtsspielen des FFC organisiert. Ferner veranstaltete der Fan-Club eine eigene Weihnachtsfeier, ein Fußballturnier, Wanderungen, Grillfeste und einen Hüttenaufenthalt für seine Mitglieder. Schauen Sie doch einmal beim Fan-Club vorbei, wenn Sie dieses Programm reizt.

www.ffc-history.de



Volksbank
Freiburg

Dieter Steinwarz, zuverlässiger Vorstopper des FFC, tippt den heutigen Spieltag in der Zweiten Liga Süd

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Hanau 93 – SC Freiburg	1:2		
FSV Frankfurt – Stuttgarter Kickers	2:2		
Borussia Neunkirchen – Eintracht Trier	3:2		
1860 München – FV Würzburg 04	4:0		
SV Waldhof Mannheim – SpVgg Fürth	1:1		
KSV Baunatal – Kickers Offenbach	1:3		
MTV Ingolstadt – Karlsruher SC	2:1		
FC Augsburg – FC Homburg	1:2		
SpVgg Bayreuth – 1. FC Saarbrücken	3:1		
Freiburger FC – Wormatia Worms	2:0		

11er-Wette

[illegible]

Lottozahlen

--	--	--	--	--	--	--	--

Die neue Tabelle (zum Selbstauffüllen)

1. 1860 München	28	15	8	5	58:30	38:18	1.
2. SpVgg Bayreuth	28	15	8	5	59:38	38:18	2.
3. Karlsruher SC	27	16	4	7	52:35	36:18	3.
4. Wormatia Worms	28	15	5	8	49:28	35:21	4.
5. FC Homburg	26	14	5	7	49:26	33:19	5.
6. 1. FC Saarbrücken	28	12	9	7	52:38	33:23	6.
7. Kickers Offenbach	27	13	6	8	61:42	32:22	7.
8. Stuttgarter Kickers	26	11	9	6	50:42	31:21	8.
9. SpVgg Fürth	27	13	5	9	43:34	31:23	9.
10. Freiburger FC	28	12	2	14	46:49	26:30	10.
11. SV Waldhof	28	10	6	12	40:43	26:30	11.
12. Sport-Club Freiburg	27	9	7	11	44:55	25:29	12.
13. Eintracht Trier	29	9	7	13	46:48	25:33	13.
14. MTV Ingolstadt	26	10	2	14	34:59	22:30	14.
15. FSV Frankfurt	28	10	2	16	40:52	22:34	15.
16. FV Würzburg 04	28	8	6	14	28:47	22:34	16.
17. FC Augsburg	27	7	5	15	35:61	19:35	17.
18. Hanau 93	28	7	5	16	51:76	19:37	18.
19. KSV Baunatal	26	8	2	16	36:46	18:34	19.
20. Bor. Neunkirchen	26	6	3	17	33:57	15:37	20.

FFC-kick-spots: Aus der Jugendarbeit des FFC

FFC-Jugendleiter Heinz Derigs zur Jugendarbeit beim Freiburger FC

Liebe Sportfreunde!

FFC aktuell gibt mir zum heutigen Spiel Gelegenheit, einmal über die Jugendarbeit allgemein und beim FFC zu berichten.

Warum Jugendarbeit im allgemeinen?

Diese Frage hat heute mehr denn je Berechtigung in jeder Beziehung. Schauen Sie sich doch nur einmal in der heute leider so wenig jugendfreundlichen Welt um! Alkohol und Hasch, Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität, nicht zu vergessen die Abneigung großer Bevölkerungsschichten gegen die Jugend im allgemeinen machen es der Jugend heute sehr schwer, sich zurechtzufinden. Viele Erwachsene vergessen, daß sie selber einmal Jugendliche waren. Wir stehen auf dem Standpunkt: Die heutige Jugend ist nicht besser, aber bestimmt auch nicht schlechter, als wir es waren. Auch wir waren keine Engel. Nur hat die heutige Jugend im Gegensatz zu früher leider viel weni-

ger Gelegenheit, sich frei und voll zu entfalten. Wo früher noch genügend Möglichkeiten zum Spielen waren, stehen heute Hochhäuser und Industrieanlagen. Der Wunsch nach der eigenen Ruhe vertreibt die Jugend von den noch wenigen Spielplätzen. Hat unsere Jugend das verdient? Ich sage „Nein“.

Gott sei Dank gibt es auch heute noch Männer, die sich um die Jugend kümmern und sich intensiv mit der Jugend beschäftigen. Dazu gehören auch die Männer des Jugendausschusses des Freiburger Fußball-Clubs. Wir haben es nicht erst seit gestern oder heute erkannt: Die Jugend ist heute eingepfercht in Häusermeere, Streß, Gewalt und große Angst um die Zukunft, die auch unsere Zukunft ist. Wir wollen die uns anvertrauten Jugendlichen vor schlechten Einflüssen und Beispielen schützen. Darin sehen wir unsere schönste, aber auch höchste Aufgabe. Ein Jugendbetreuer oder Trainer ist heute – egal in welcher Sportart – mehr als ein ehrenamtlicher Funktionär. Er ist Vorbild, Freund und Berater. Er hilft mit, aus den Jungen oder Mädchen Menschen zu formen, die in die Welt von morgen passen. Und diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst.

Die B-1-Jugend des FFC ist Verbandsstaffelmeister 1978/79



stehend von links: Trainer Max Laule, Martin Strub, Jörg Linsenmaier (Südbad. Auswahl), Mathias Link, Peter Maser (Südbad. Auswahl), Karlheinz Hess (Südbad. Auswahl), Arno Baumann, Roland Heck, Hermann Leber, Mannschaftskapitän (Südbad. Auswahl), Betreuer Hans-Peter Maser – sitzend von links: Martin Seraphin (Bezirksauswahl Freiburg), Frank Wittner, Ralf Höll (Südbad. Auswahl), Ralf Obermann (Südbad. Auswahl), Christian Gordala

Wie Sie sicher wissen, ist die Jugendabteilung innerhalb unseres FFC finanziell vollkommen selbständig. Da müssen wir uns schon einiges einfallen lassen, um jedes Jahr über die Runden zu kommen. Der FFC hat nicht so viel Geld wie manche Clubs der Ersten Bundesliga, die Jahr für Jahr Zigtausende Mark in die Nachwuchsarbeit werfen. Wir erhalten vom Gesamtverein die im Gesamtvolumen mögliche Unterstützung (städtische Zuschüsse und was sonst noch möglich ist). Deshalb ist das persönliche Engagement jedes einzelnen in unserer Jugendabteilung um so höher einzustufen. Neben diesem persönlichen Engagement jedes einzelnen Jugendausschußmitgliedes sind 1000 bis 1500 Mark an Ausgaben für die eigene Mannschaft nicht zu hoch gegriffen, die er im Laufe der Saison aus der eigenen Tasche zahlt.

Darüber hinaus haben wir es geschafft, ein echtes Bindeglied zwischen Eltern, Schule oder Beruf und den Jugendlichen zu werden. Gespräche mit den Eltern, den Lehrern oder Arbeitgebern gehören bei uns zur Tagesordnung.

Natürlich nimmt das eigentliche Fußballtraining in Praxis und Theorie die meiste Zeit in Anspruch. Jedoch eng verbunden damit ist unsere Aufgabe, unsere Jugendlichen auf ihr späteres Leben vorzubereiten.

Die Jugendabteilung des FFC hat 201 jugendliche Mitglieder. Am offiziellen Spielbetrieb nehmen zehn Mannschaften teil. Jede einzelne Mannschaft hat ihren eigenen Trainer. Acht Mannschaften haben einen zusätzlichen Betreuer, während bei zwei Mannschaften der Trainer gleichzeitig das Amt des Betreuers übernommen hat.

Neben der pädagogischen Arbeit haben wir natürlich auch ein sportliches Ziel. Wir wollen mit unseren Mannschaften auch sportliche Erfolge haben. Diese Erfolge können sich sehen lassen. Von 1958 an gerechnet konnte unsere A-1-Jugend neunmal den Titel eines Südbadischen Jugendmeisters erringen. Dreimal konnte diese Mannschaft an den Spielen um die Deutsche Jugendmeisterschaft teilnehmen. Sie alle erinnern sich bestimmt noch an die mitreißenden Spiele im vergangenen Jahr, wo wir nur durch ein leidiges Elfmeterschießen nicht in das Finale kamen.

Auch in diesem Jahr bestehen noch Aussichten, Südbadischer Meister zu werden. Im Augenblick steht unsere A-1-Jugend bei zwei Spielen Rückstand mit vierzehn Verlustpunkten relativ drei Punkte hinter dem Tabellenführer aus Emmendingen mit an der Spitze.

Die B-1-Jugend, die bereits zweimal Südbadischer Meister werden konnte (1974 und 1976), führt in diesem Jahr mit acht Punkten Vorsprung bei noch zwei ausstehenden Spielen die Tabelle der Verbandsstaffel II an und steht damit als Meister fest. Sie nimmt damit an den Spielen um die Südbadische Meisterschaft 1979 teil.



Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 430 35 - 36

Die C-1-Jugend, die schon viermal (1972, 1973, 1977 und 1978) Südbadischer Meister werden konnte, ist ebenfalls Tabellenführer und steht als Meister fest. Die Mannschaft hat in zwanzig Spielen erst einen Punkt abgegeben und führt mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten aus Lörrach die Tabelle an.

Die D-1- und die E-1-Jugend spielen in den höchsten Staffeln auf Verbandsebene und mischen dort kräftig mit, wobei die D-1-Jugend auch schon Südbadischer Meister war. Unsere zweiten Mannschaften spielen überwiegend in den zweithöchsten Staffeln und nehmen gute Plätze ein. Gerade diesen Mannschaften, die oft im Schatten der anderen stehen, gilt unsere besondere Sorgfalt.

Über dem persönlichen Ziel der einzelnen Trainer und Betreuer steht aber noch das Ziel, unseren aktiven Mannschaften möglichst viele Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu geben. Allein aus der letztjährigen, so erfolgreichen A-1-Jugend konnte mit Karl-Heinz Bühner ein Spieler sofort in die Lizenzmannschaft unseres Clubs übergeben werden. Alle anderen Spieler (Martin Burgert, Franz Hild, Mathias Kammerknecht, Udo Lay, Thomas Schneider, Günter Träris, Thomas Tritschler und Theo Walz) spielen mit Erfolg in der ersten Amateurm Mannschaft unseres Clubs. Ein Erfolg für die Jugendabteilung, der von der Clubleitung hoch anerkannt wird. Auch in der jetzigen A-Jugend stehen wieder einige auf dem Sprungbrett nach oben.

Als Jugendleiter unseres Clubs danke ich an dieser Stelle allen meinen Mitarbeitern ganz herzlich. Dank sage ich auch dem Vorstand für die Hilfe und Unterstützung in all den Jahren. Dank aber auch den Eltern unserer Spieler, die das in uns gesetzte Vertrauen mannigfaltig beweisen.

Unser Wahlspruch heißt: Mit der Jugend und für die Jugend unseres Clubs zum Wohle der Jugend. Würde es Sie reizen, bei uns mitzumachen? Wir sind gerne bereit, noch einige qualifizierte Männer für unsere verantwortungsvolle, aber schöne Aufgabe zu gewinnen. Melden Sie sich doch einfach einmal bei der FFC-Jugend.



Merzhauser Str. 30 · 7800 Freiburg
Ruf (07 61) 402051

**Teppichboden-
reinigung
Glas-
und Gebäude-
reinigung**



www.ffc-history.de

 <p>Jalousien sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitzeschutz und zur Lichtregulierung.</p>	 <p>Rolladen mit Flexaluminum zum nachträglichen problemlosen Einbau.</p>	 <p>Markisen die einzige Markise mit Variomatic – die Sonne wandert, der Schatten bleibt.</p>
<p>J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88</p>		

In seinem nächsten Heimspiel erwartet der FFC die Spitzenmannschaft aus dem Südwesten, den FC Homburg

Kommen Sie am Samstag, dem 21. April 1979, um 15.30 Uhr ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem Spiel informiert Sie FFC aktuell

Freiburger FC gegen FC Homburg

Aus der letztjährigen Saison:
Kampfszene aus dem Spiel FFC – FC Homburg



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 364 90

Deutsche und Schweizer
Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

www.ffc-history.de



Schwär's Schwarzwaldgasthaus Hotel Löwen

Echte, gepflegte Schwarzwälder Gastlichkeit

Freiburg-Littenweiler · Kappler Straße 120
Telefon 63041 / 42



ERNST EICHE

AUTOLACKIEREREI · BLECHNEREI

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstr. 7 · Telefon (0761) 508775

Metalleffekt-Reparatlackierungen
für uns kein Problem. —
Wir sind darauf spezialisiert.

- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Kotflügelverbreiterungen

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

www.ffc-history.de

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Die **Verbandsliga Südbaden** geht — abgesehen von drei noch ausstehenden Nachholspielen — in die letzten vier Spieltage. Der Kreis der für die beiden Spitzenplätze in Frage kommenden Mannschaften ist auf drei Vereine zusammengeschmolzen: **SV Kirchzarten**, **VfB Gaggenau**, **SV Weil**. Der SC Pfullendorf vergab seine Chance mit einer Heimniederlage gegen den FC Gottmadingen. Das obere Mittelfeld reicht von Rang 4 bis Rang 7. Die vier Mannschaften aus Pfullendorf, Hausach, Bahlingen und Freiburg werden diese Plätze untereinander ausspielen. Beachtlich, daß sich mit dem **SV Hausach** und den **Sportfreunden DJK Freiburg** zwei Aufsteiger in diesem Kreis befinden. Ein dritter Aufsteiger, der **SV Niederschopfheim**, verbindet die obere und untere Tabellenhälfte. Er dürfte schon jetzt den achten Rang sicher haben. Darunter beginnt das untere Mittelfeld, das — etwas abgesetzt — in die Abstiegszone übergeht. Hier konnte sich mit dem FC Singen ein weiterer Aufsteiger mit einem beachtlichen Zwischenspur und einer Steigerung in der Rückrunde auf Platz 9 vorarbeiten. Dicht dahinter die Vereine aus Achern, Villingen und Rheinfelden. Mit zuletzt 8:0 Punkten in Folge arbeitete sich der FC Gottmadingen vom letzten auf den 13. Rang vor. Schon vier Punkte hat er sich damit vor den 14. der Tabelle schieben können. Hier steht der FC Friedlingen, der seine Negativserie auf 1:25 Punkte und 13:41 Tore aus den letzten 13 Spielen ausbauen konnte. Da Friedlingen zudem die noch schwersten Restspiele hat, dürfte es am stärksten abstiegsgefährdet sein. Die beiden Tabellenletzten aus Emmendingen und Konstanz hoffen jeweils auf ihr Nachholspiel, um eventuell Friedlingen auf den letzten Rang verweisen zu können. Aber gerade in diesen Nachholspielen in Weil (Konstanz) und Freiburg (Emmendingen) dürften die Trauben hoch hängen. Emmendingen hat aber dazu bei drei noch

ausstehenden Heimspielen gute Chancen, zumindest den drittletzten Rang zu erreichen. Ob dieser Platz zum Klassenerhalt reicht, entscheidet sich erst nach Abschluß der Saison der Oberliga Baden-Württemberg. Hier sind derzeit als südbadische Vertreter noch der SV Kuppenheim und der FC Rastatt in Abstiegsgefahr. Sollten beide absteigen, hängt es vom Abschneiden des zweiten der Verbandsliga in den Aufstiegsspielen zur Oberliga ab, ob drei oder vier Vereine aus der Verbandsliga in die Landesliga absteigen müssen. Hier bestehen in der Abstiegsregelung derzeit auch noch Unklarheiten in den Ausschreibungen des Verbandes, die schnellstmöglich beseitigt werden sollten.

Der heutige Spieltag

Bereits gestern hatte der SV Kirchzarten sein schweres Heimspiel gegen den SV Hausach zu bestreiten. Der VfB Gaggenau sollte in Friedlingen keine Probleme haben. Emmendingen könnte mit einem Heimsieg gegen Singen auf Rang 14 vorrücken, während der FC Konstanz bei den Sportfreunden in Freiburg antreten mußte (heute morgen). Der Freiburger Neuling möchte in dieser Woche mit seinen zwei Heimspielen gegen Konstanz und Emmendingen den fünften Rang zurückerobern. Gerade im Nachholspiel am Mittwoch gegen den **FC Emmendingen (17.15, Weststadion)** dürfte es eine interessante Partie geben, wenn Emmendingen mit Ex-SC-Trainer Brief und Ex-SC-Torhüter Zeitvogel im Weststadion antritt. Gottmadingen und Rheinfelden wollen Heimsiege erreichen, um vom eventuell noch gefährdeten viertletzten Rang Abstand zu gewinnen. Weil muß in Achern gewinnen, um eine gute Ausgangsposition zu behalten, bevor Kirchzarten am nächsten Spieltag in Weil antreten muß. Villingen enttäuschte zuletzt und könnte auch noch in Abstiegsgefahr geraten, wenn es in Niederschopfheim eine weitere Niederlage gibt.

Wir lösen Ihre Einrichtungsprobleme!

Auf über 5000 qm Fläche bieten wir Ihnen ein

Einrichtungsangebot

das allen Wünschen gerecht wird

Ohnemus

Gewerbegebiet Haid, Waltershofer Straße 9
7800 Freiburg im Breisgau, Telefon 42611

Das große



musterring

Einrichtungshaus

Die aktuelle Tabelle:

1. SV Kirchzarten	26	17	5	4	81:28	39:13
2. VfB Gaggenau	26	18	3	5	63:32	39:13
3. SV Weil	25	16	3	6	61:33	35:15
4. SC Pfullendorf	26	15	4	7	53:32	34:18
5. SV Hausach	26	13	6	7	52:40	32:20
6. Bahlinger SC	26	12	7	7	37:31	31:21
7. Spfr. DJK Freiburg	25	13	4	8	49:37	30:20
8. Niederschopfheim	26	8	9	9	40:43	25:27
9. FC Singen	26	9	4	13	28:42	22:30
10. VfR Achern	25	8	5	12	40:44	21:29
11. VfB Villingen	26	8	5	13	43:53	21:31
12. VfR Rheinfelden	25	8	4	13	36:45	20:30
13. FC Gottmadingen	26	7	5	14	38:66	19:33
14. FC Friedlingen	26	6	3	17	38:82	15:37
15. FC Emmendingen	25	4	6	15	25:49	14:36
16. FC Konstanz	25	4	5	16	34:61	13:37

www.ffc-history.de

Die Spiele dieses Wochenendes:

Gestern: VfR Rheinfelden — Pfullendorf, Kirchzarten — Hausach, Emmendingen — Singen, Achern — Weil.

Heute: Sportfreunde DJK Freiburg — FC Konstanz, FC Gottmadingen — SC Bahlingen, FC Friedlingen — VfB Gaggenau, Niederschopfheim — VfB Villingen

Die nächsten Spiele:

Mittwoch, 11. 4. (17.15 Uhr, Weststadion): Sportfreunde DJK Freiburg — FC Emmendingen

Ostern: Pokalspiele

Die Torschützenliste der Verbandsliga:

1. Wielandt (Kirchzarten) 35, 2. Kary (Gaggenau) 24, Deibel (Hausach) 24, 4. Großklaus (Sportfreunde DJK Freiburg) 17, 5. Knappe (Pfullendorf) 15, Raich (Weil) 15, 7. Klingert (Gottmadingen) 13, 8. Lang (Kirchzarten) 12, Röltgen (Weil) 12, 10. R. Dryzga (Villingen) 11, Gutmann (Sportfreunde DJK Freiburg) 11, 12. Cytrona (Villingen) 10, Bürkle (Niederschopfheim) 10

In der **Landesliga, Staffel 2** kam der **FV Lörrach** im Lokalerby beim TuS Stetten (vor über 1000 Zuschauern bei Dauerregen!) zu einem wichtigen Sieg. Der **FC Rheinfelden** erreichte bei den **Amateuren des FFC** erst in den Schlußminuten eine Punktteilung, hat jetzt aber auch nach Verlustpunkten einen Punkt Rückstand und die schlechtere Tordifferenz gegenüber Lörrach, so daß der letztjährige Absteiger aus Lörrach zur Zeit die bessere Ausgangsposition im Kampf um Rang 1 zu haben scheint. Rang 3 dürfte zwischen dem FC Weisweil und dem FC Reute ausgemacht werden. Vom fünften Rang an beginnt mit den FFC-Amateuren ein dicht gedrängtes Feld von Mannschaften. So hat der Vorletzte der Tabelle, der FC Säckingen, nur drei Verlustpunkte mehr als der Tabellenfünfte! Hier können bei noch bis zu acht ausstehenden Spielen praktisch noch alle Mannschaften dieses Bereichs in Gefahr kommen, zumal auch in der Landesliga im ungünstigsten Fall

Nicht immer sind so schöne Schuhe auch so gesund.



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS
FUSSGERECHTE BETT.



BERKEMANN beflügelt Füße.

sanitätshaus

PFANDER+

7800 Freiburg · Schwarzwald-City, I.OG · Telefon 3 29 20
Engelbergerstraße 23 · Telefon 27 40 11
7811 Ihringen · Eckweg 3 · Telefon (076 68) 53 21

vier Mannschaften absteigen müssen. Dieser Fall dürfte zwar nur theoretisch in Betracht kommen, aber eine Absteigerzahl von drei erscheint derzeit durchaus noch möglich. Nur **Simonswald** dürfte es trotz der Formsteigerung der letzten Spiele schwer haben, noch den Anschluß zu schaffen. Auf einmal ist sogar die Mannschaft des SV Laufenburg in Abstiegsgefahr! Der SV Schopfheim mußte zuletzt empfindliche Niederlagen einstecken und erscheint neben Simonswald derzeit am stärksten gefährdet. Die **Amateure des FFC** unter **Trainer Armin Kaisch** verschafften sich in der dicht gedrängten Tabelle zuletzt etwas Luft. Sie konnten ihre vorherige schlechte Serie mit einem allerdings etwas glücklichen Sieg in Simonswald (Lay zum 2:1 in der letzten Minute) stoppen. Letzten Sonntag lag man dann gegen die Spitzenmannschaft aus Rheinfelden bis acht Minuten vor Schluß mit 2:0 in Führung. Mangelnde Konzentration (und Kondition?) kostete dann mit dem 2:2 noch einen Punkt.

Für Leute mit Spar-Verstand: Das BfG-Kapital-Sparbuch.

Garantierte, jährlich steigende Zinsen. 5 Jahre Laufzeit. Jederzeit einlösbar; Das ist das BfG-Kapital-Sparbuch. Kapital-Sparbücher gibt's gleich zum Mitnehmen bei jeder BfG-Geschäftsstelle. Ab 100 Mark.

BfG
Bank für
Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg
Friedrichring 34 a
Telefon 3 60 54

Der heutige Spieltag

Lörrach und Rheinfelden sollten in ihren Heimspielen die Spitzenpositionen verteidigen können. Waldkirch könnte mit einem Sieg über Laufenburg die zuletzt stark ansteigende Tendenz bestätigen, zugleich aber den Gast weiter zurückwerfen. Reute will mit einem Sieg über den jetzt vom Ex-Sport-Club-Spieler Zacher trainierten SV Endingen seinen vierten Platz festigen und näher an den dritten aus Weisweil herankommen, der in Elzach vor einer schweren Aufgabe steht. Der SC Riegel will sich mit einem Sieg über Simonswald als bisher bester Aufsteiger bestätigen. Der SV Schopfheim darf sich gegen die Amateure des FFC eigentlich keine Niederlage leisten. Aber die Truppe von Trainer Kaisch möchte mit einem Auswärtssieg eine gute Basis für das Spiel gegen den Tabellenführer aus Lörrach am nächsten Spieltag schaffen.

RAUMGESTALTUNG

röhl

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 362 66
+ 267 03

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

FFC-Statistik 1978/79

Die Saison in Zahlen

Spieleinsätze, eingesetzte Minuten und Tore

	Punktespiele			Pokalspiele		
	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore
Bente	27	2255	5	3	250	2
Birkenmeier	28	2520	—	3	330	—
Bischoff	—	—	—	—	—	—
Braun	1	45	—	—	—	—
Bruder	21	1870	2	3	330	2
Bührer	27	2135	11	1	45	1
Derigs	25	2122	5	3	330	—
Ettmayer	5	270	—	2	185	—
Hug	19	850	2	3	285	1
Karvouniaris	22	1885	1	3	270	—
Löffler	7	510	—	1	38	—
Marek	16	805	2	—	—	—
Metzler	28	2430	7	3	330	—
Mießmer	23	1990	1	2	165	1
Piechowski	—	—	—	—	—	—
Schnitzer	13	875	—	1	120	—
Schulz	26	2270	2	2	210	—
Steinwarz	19	1680	—	2	150	—
Stobek	18	1245	1	2	202	—
Vogtmann	13	735	1	3	255	—
Widmann	18	1335	6	2	135	3

Die aktuelle Tabelle:

1. FV Lörrach	23	15	7	1	55:21	37:9
2. FC Rheinfelden	22	14	6	2	47:28	34:10
3. FC Weisweil	24	10	10	4	40:32	30:18
4. SC Reute	24	10	7	7	48:35	27:21
5. FFC Amateure	24	9	6	9	45:30	24:24
6. SV Endingen	24	9	6	9	42:38	24:24
7. TuS Stetten	23	8	7	8	40:45	23:23
8. SC Riegel	24	7	8	9	49:44	22:26
9. VfR Ihringen	24	9	4	11	40:43	22:26
10. SV Waldkirch	23	8	5	10	34:39	21:25
11. SC Elzach	22	7	6	9	39:40	20:24
12. FC Neuenburg	23	6	8	9	29:43	20:26
13. SV Laufenburg	22	7	4	11	39:41	18:26
14. SV Schopfheim	23	8	2	13	32:56	18:28
15. FC Bad Säckingen	22	4	9	9	19:37	17:27
16. FC Simonswald	23	4	5	14	23:48	13:33

Die Spiele dieses Wochenendes:

Gestern: Schopfheim — FFC Amateure, Waldkirch — Laufenburg, Lörrach — Neuenburg

Heute: FC Rheinfelden — Ihringen, Reute — Endingen, Riegel — Simonswald, Bad Säckingen — Stetten, Elzach — Weisweil

Die beiden letzten Spiele der FFC-Amateure:

23. Spieltag — 25. März 1979

FC Simonswald — FFC Amateure 1:2 (1:1)

Piechowski, Kammerknecht, Rieger, Träris, Walz, Lay, Löffler, Schuster, Schneider, Hild (65. Burgert), Allgeier

Tore: Träris, Lay

24. Spieltag — 1. April 1979

FFC Amateure — FC Rheinfelden 2:2 (1:0)

Piechowski, Tritschler, Rieger, Träris, Walz, Kammerknecht (75. Burgert), Schuster, Schneider, Lay, Hild, Allgeier

Tore: Lay, Kammerknecht

Torschützenliste

Punktespiele

Bührer	11
Metzler	7
Widmann	6
Derigs	5
Bente	5
Schulz	2
Bruder	2
Marek	2
Hug	2
Karvouniaris	1
Mießmer	1
Stobek	1
Vogtmann	1

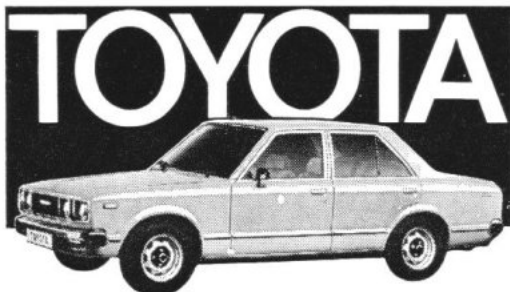
Torschützenliste

Pokalspiele

Widmann	3
Bente	2
Bruder	2
Bührer	1
Mießmer	1
Hug	1

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Karl Müller, Freiburg

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 64



Die neue TOYOTA Carina begeistert anspruchsvolle Autofahrer, die Platz und Fahrkomfort nicht unbedingt für unspottlich halten. 1588 ccm, 55 kW (75 DIN PS), 155 km/h. Viele serienmäßige ohne-Mehr-Preis-Extras, z. B. Zeituhr, Armlehnen vorne und hinten, Bordwerkzeug,

Teppichboden vorne und hinten, verschließbarer Tank und noch einiges mehr. 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung wie bei allen TOYOTA-Wagen. Steigen Sie zur Probe ein, Sie werden gar nicht mehr aussteigen wollen.

CARINA Limousine

Autohaus Freiburg-Süd Ehret GmbH

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg · Basler Landstraße 120 · Tel. 49 17 78

Bertold Zimmermann

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg-Lehen · Breisgauer Str. 40 · Tel. 8 34 46

Das starke TOYOTA-Argument in der 1,6 Liter Klasse.

Dieter Strickler

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg · Wiesentalstraße 3 · Tel. 4 30 66

Automobil-Handelsges. mbH + Co KG

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Tel. 5 70 66

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

Ihre weiche Landung ist härter als Sie denken!

Oder: Wie FDF dafür sorgt, daß der Airbus sicher startet und landet.

Technische Perfektion und hohe Sicherheitsreserven sind primäre Forderungen im modernen Flugbetrieb. Zum Beispiel müssen die hochbelasteten Hydraulik-Leitungen der Flugzeug-Fahrwerke absolut dicht und bruchfest sein. Die Antwort: Induktions-Schutzgaslötung mit FDF-Know-how.

Die Voraussetzung dafür schafft FDF schon beim partnerschaftlichen Gespräch mit seinem Kunden. Im Vordergrund steht die Technik – nicht unbedingt der Profit. Die induktive Lötung von nur 400-500 Flugzeug-Hydraulikleitungen pro Jahr

ist sicherlich kein Fertigungsrekord. FDF weiß aber, wann Handarbeit, geduldige und saubere Werkstückvorbereitung sein müssen und wie Vorrichtung, Schutzgas und Induktor richtig kombiniert werden.

Die hundertprozentige röntgenografische Schlußkontrolle der Lötstellen beweist es: Befund negativ.

Lernen Sie FDF-Erfahrung und Qualität kennen. Unsere Ingenieure stehen zum Fachgespräch bereit.



Unauffällig, aber lebenswichtig: Hydraulik-Leitung des Airbus, von FDF induktiv gelötet.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

www.fdc-history.de



POCHADT + HÖHNE

MÖBEL - RAUMGESTALTUNG

7800 Freiburg Am Schloß 4 (Ebnet) + Herrenstr. 2

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH

7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (07 61) 63063

TREFZ BAUMARKT

*vom Rohbau
bis zum Wohnkomfort*



Liebigstraße 6 · 7800 Freiburg · Tel. 07 61 / 57081

www.ffc-history.de